

07.11.2013 – 14:58 Uhr

Magna veröffentlicht Ergebnisse für das dritte Quartal und das bisherige Jahr

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das dritte Quartal zum 30. September 2013.

	Quartalsende zum Ende des		Dreivierteljahrs zum	
	30. September	30. September	30. September	30. September
	2013	2012	2013	2012
Umsatz	\$ 8.338	\$ 7.411	\$ 25.661	\$ 22.804
Bereinigter EBIT (1)	\$ 444	\$ 352	\$ 1.458	\$ 1.271
Betriebsergebnis				
Vor Ertragssteuern	\$ 391	\$ 500	\$ 1.391	\$ 1.409
Zurechenbarer Reinertrag				
Magna International Inc.	\$ 319	\$ 390	\$ 1.103	\$ 1.082
Verwässerter Ertrag pro Aktie	\$ 1,39	\$ 1,66	\$ 4,74	\$ 4,60

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, ausgenommen Aktienergebnisse, die in US-Dollar ausgewiesen sind.

(1) Der bereinigte EBIT ist der Maßstab für den Gewinn oder Verlust des Segments, wie in den vorläufigen konsolidierten Abschlüssen des Unternehmens berichtet.

Der bereinigte EBIT ist das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern; Zinsverbindlichkeiten (Ertrag), netto; und sonstigen Aufwendungen, netto.

QUARTALSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

Wir erzielten zum Quartalsende am 30. September 2013 ein Rekordergebnis von 8,34 Milliarden US-Dollar, was im Vergleich zum dritten Quartal 2012 einen Zuwachs von 13 % bedeutet. Wir erzielten diesen Umsatzzuwachs in einem Zeitraum, in dem, jeweils im Vergleich zum dritten Quartal 2012, die Fahrzeugherstellung in Nordamerika um 4 % und in Europa um 1 % anstieg. Unsere Produktverkäufe aus unserer Produktion in Nordamerika, Europa und der übrigen Welt sowie die Umsätze aus der Gesamtfahrzeugmontage, Werkzeugherstellung und Konstruktion sowie andere Umsätze sind im dritten Quartal 2013 gegenüber dem Vergleichsquarter 2012 gestiegen.

Die Umsätze aus der Gesamtfahrzeugmontage sind im dritten Quartal 2013 im Vergleich zum dritten Quartal 2012 mit 620 Millionen US-Dollar um 10 % auf 680 Millionen US-Dollar angestiegen, während das Volumen der Gesamtfahrzeugmontage um 16 % auf ungefähr 34.000 Einheiten angestiegen ist.

Im dritten Quartal 2013 betrug das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern 391 Millionen US-Dollar, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. 319 Millionen US-Dollar und das verwässerte Ergebnis je Aktie 1,39 US-Dollar, was Rückgängen in Höhe von 109 Millionen, 71 Millionen und 0,27 US-Dollar entspricht, jeweils im Vergleich zum dritten Quartal 2012.

Im dritten Quartal entstanden Umstrukturierungskosten, die sich mit 48 Millionen US-Dollar negativ auf das Betriebsergebnis vor Steuern und mit 33 Millionen US-Dollar auf den zurechenbaren Reinertrag von Magna International Inc. sowie mit 0,14 auf den verwässerten Ertrag pro Aktie auswirkten.

Im dritten Quartal 2012 erreichten wir einen Rückvermessungsgewinn auf die Übernahme der kontrollierenden 27 % an Magna E-Car Systems Partnership ("E-Car"). Dies wirkte sich mit 153 Millionen US-Dollar positiv auf das Betriebsergebnis vor Steuern und mit 125 Millionen US-Dollar auf den zurechenbaren Reinertrag von Magna International Inc. sowie mit 0,53 US-Dollar auf den verwässerten Ertrag pro Aktie aus.

Im dritten Quartal, das am 30. September 2013 endete, erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 574 Millionen US-Dollar vor Änderungen in den nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 110 Millionen US-Dollar in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit des dritten Quartals 2013 belief sich auf 347 Millionen US-Dollar, einschliesslich 280 Millionen US-Dollar für Sachanlagenzugänge und eine Steigerung um 67 Millionen US-Dollar für Investitionen sowie andere Anlagegüter.

NEUNMONATSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

Wir verzeichneten für die neun Monate zum 30. September 2013 einen Umsatz von 25,66 Milliarden US-Dollar, was im Vergleich mit den ersten neun Monaten des Vorjahres einen Anstieg von 13 % bedeutet. Dieses höhere Umsatzniveau spiegelt Steigerungen unserer Produktionsumsätze in Nordamerika, Europa und der restlichen Welt sowie die Umsätze bei der Gesamtfahrzeugmontage, Werkzeugbereitstellung, Konstruktion und sonstigen Umsätzen, jeweils im Vergleich den ersten neun Monaten des Jahres 2012 wider.

Während der ersten neun Monate, die am 30. September 2013 endeten, stieg die Fahrzeugproduktion in Nordamerika um 4 % auf

12,09 Millionen Einheiten an und sank in Europa um 2 % auf 14,38 Millionen Einheiten, jeweils im Vergleich den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Die Umsätze aus der Gesamtfahrzeugmontage sind in den ersten neun Monaten des Jahres 2013, die am 30. September 2013 endeten, gegenüber 1,86 Milliarden US-Dollar in den ersten neun Monaten 2012 um 22 % auf 2,27 Milliarden US-Dollar angestiegen, während das Volumen der Gesamtfahrzeugfertigung um 19 % auf ungefähr 110.000 Einheiten angestiegen ist.

In den ersten neun Monaten, die am 30. September 2013 endeten, betrug das Betriebsergebnis vor Ertragssteuern 1,39 Milliarden US-Dollar, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. 1,10 Milliarden US-Dollar und das verwässerte Ergebnis je Aktie 4,74 US-Dollar, was einem Rückgang in Höhe von 18 Millionen und einer Steigerung von 21 Millionen bzw. 0,14 US-Dollar entspricht, jeweils im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2012.

In den ersten neun Monaten entstanden Umstrukturierungskosten, die sich mit 54 Millionen US-Dollar negativ auf das Betriebsergebnis vor Ertragssteuern und mit 39 Millionen US-Dollar auf den zurechenbaren Reinertrag von Magna International Inc. sowie mit 0,17 US-Dollar auf den verwässerten Ertrag pro Aktie auswirkten.

In den neun Monaten bis zum 30. September 2012 erreichten wir einen Rückvermessungsgewinn auf die Übernahme der kontrollierenden 27 % an E-car. Dies wirkte sich mit 153 Millionen US-Dollar positiv auf das Betriebsergebnis vor Steuern und mit 125 Millionen US-Dollar auf den zurechenbaren Reinertrag von Magna International Inc. sowie mit 0,53 US-Dollar auf den verwässerten Ertrag pro Aktie aus.

In den ersten neun Monaten, die am 30. September 2013 endeten, erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 1,90 Milliarden US-Dollar vor Änderungen der nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 578 Millionen US-Dollar in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit der ersten neun Monate 2013 belief sich auf 874 Millionen US-Dollar, einschliesslich 706 Millionen US-Dollar an Sachanlagenzugängen und eines Zuwachses von 168 Millionen US-Dollar in Investitionen und sonstige Anlagegüter.

Don Walker, Chief Executive Officer bei Magna, kommentierte: "Ich bin mit unseren guten Ergebnissen für das Quartal zufrieden, mit Ausnahme aussergewöhnlicher Punkte waren sie höher als die Ergebnisse für das dritte Quartal 2012. Im Jahresvergleich haben alle unsere Berichtssegmente Jahr für Jahr verbesserte Betriebsergebnisse ausgewiesen. Für unser europäisches Segment haben wir für sieben aufeinander folgende Quartale eine Steigerung des bereinigten EBIT erreicht. Wir sind der Meinung, dass unsere gute Leistung beim Aktienpreis unter anderem die kontinuierliche Steigerung unseres Betriebsergebnisses widerspiegelt."

Eine detailliertere Erörterung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das dritte Quartal sowie für die ersten neun Monate zum 30. September 2013 befindet sich in der Managementdiskussion und Analyse der Betriebsergebnisse und Finanzpositionen sowie den geprüften vorläufigen konsolidierten Abschlüssen und den Anmerkungen dazu, die diesem Pressebericht beigefügt wurden.

DIVIDENDEN

Gestern kündigte unser Vorstand eine vierteljährliche Dividende von 0,32 USD für unsere im Umlauf befindlichen Stammaktien für das Quartalsende zum 30. September 2013 an. Diese Dividende wird am 13. Dezember 2013 an die zum 29. November 2013 registrierten Aktieninhaber zur Zahlung fällig.

WEITERE ANGELEGENHEITEN

Unter der Voraussetzung der Genehmigung durch Toronto Stock Exchange und New York Stock Exchange hat unser Vorstand einen Normal Course Issuer Bid genehmigt, um bis zu 12 Millionen unserer Stammaktien zu erwerben, was etwa 5,4 % unserer börsengehandelten Stammaktien entspricht. Dieser neue Normal Course Issuer Bid soll etwa am 13. November 2013 beginnen und wird ein Jahr später enden.

Vince Galifi, Chief Financial Officer bei Magna, dazu: "Die Entscheidung des Vorstands, ein neues Programm zum Aufkaufen von Aktien zu genehmigen, zeigt die Zuversicht in unsere geschäftlichen Aussichten, unseren Wunsch, finanziell flexibel zu bleiben und unser Ziel, den Aktionären einen gesteigerten Wert zu bieten."

AKTUALISIERTE PROGNOSE FÜR 2013

Leichtfahrzeugproduktion (Einheiten)

Nordamerika	16,1 Mio.
Europa (1)	18,8 Mio.

Produktionsverkäufe

Nordamerika	16,2 - 16,5 Mrd. USD
Europa	9,7 - 9,9 Mrd. USD
Rest der Welt	2,2 Mrd. USD - 2,3 Mrd. USD

Produktionsverkäufe, gesamt 28,1 Mrd. USD - 28,7 Mrd. USD

Erträge aus Gesamtfahrzeugmontage 3,0 Mrd. USD - 3,2 Mrd. USD

Gesamtumsatz 33,9 Mrd. USD - 34,8 Mrd. USD

Betriebsmarge (2)(3) ca. 5,9 %

Steuersatz (2) ca. 22,5 %

Kapitalaufwand ca. 1,3 Mrd. USD

(1) Mit Wirkung zum ersten Quartal 2013 geben wir statt den westeuropäischen die europäischen Gesamtzahlen für die Leichtfahrzeugproduktion an

(2) Ausschließlich anderer Aufwendungen (Ertrag), netto

(3) Ausschließlich 158 Mio. USD Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit der Übernahme von E-Car

Bei dieser Prognose für 2013 sind wir neben den Angaben zur Leichtfahrzeugproduktion für 2013 davon ausgegangen, dass es keine wesentlichen Übernahmen oder Veräusserungen geben wird. Des Weiteren haben wir angenommen, dass die Devisenkurse für die meisten gebräuchlichen Währungen der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen werden.

ÜBER MAGNA

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 312 Fertigungsbetrieben und 87 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir haben über 125.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mit Hilfe innovativer Prozesse sowie Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Produktpalette umfasst Karosserien, Fahrwerke, Innen- und Aussenteile, Sitze, Antriebsstränge, Elektronik, Spiegel, Verschlüsse, Dachsysteme und Module sowie die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Für weitere Informationen über Magna besuchen Sie unsere Website <http://www.magna.com>.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Mittwoch, dem 6. November 2013, um 8:00 Uhr EST eine Telefonkonferenz abhalten, um unsere Ergebnisse des dritten Quartals zu besprechen. Die Telefonkonferenz wird von Don Walker, Chief Executive Officer, geleitet. Die Einwahlnummer für diese Telefonkonferenz lautet: 1-800-757-8473. Für Anrufer aus Übersee gilt die folgende Einwahlnummer: 1-416-981-9011. Bitte wählen Sie sich mindesten zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Wir werden die Telefonkonferenz auch live auf <http://www.magna.com> übertragen. Die Vortragsunterlagen werden am Mittwochmorgen noch vor Konferenzbeginn auf unserer Website verfügbar sein.

Bei Fragen zur Telekonferenz wenden Sie sich bitte unter 905-726-7103 an Karin Kaminski.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die vorherige Erörterung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" bzw. "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Aussagen in Bezug auf: die vorhergesagten Produktionsmengen von Leichtfahrzeugen in Nordamerika und Europa; die erwarteten Produktionsverkäufe von Magna in den Segmenten Nordamerika, Europa und Restliche Welt; den Gesamtumsatz; Umsätze aus der Komplettfahrzeugmontage; die konsolidierte operative Marge; den effektiven Ertragssteuersatz; Investitionen in das Anlagevermögen; zukünftige Wiederaufkäufe von Stammaktien gemäss unserem Normal Course Issuer Bid und andere Dinge. Die zukunftsbezogenen Aussagen in dieser Pressemitteilung werden zu Informationszwecken über die aktuellen Erwartungen, Pläne und Prognosen des Managements getätigt, und diese Informationen sind für andere Zwecke eventuell nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können finanzielle oder andere Prognosen sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder bezüglich der Annahmen enthalten, die auf vorangegangene und andere Aussagen zurückgehen, die keine Wiedergaben historischer Tatsachen sind. Um zukunftsbezogene Aussagen zu tätigen, verwenden wir Worte wie "könnte", "würde", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Entwicklungen oder Vorfälle beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen gerecht werden, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten, von denen sich viele unserer Einflussnahme entziehen und deren Auswirkungen schwer vorhergesagt werden können. Zu diesen gehören unter anderem: die Möglichkeit einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder ein längerer Zeitraum der wirtschaftlichen Unsicherheit; ein Rückgang des Kundenvertrauens und die Auswirkungen auf die Höhe der Produktionsvolumina, kontinuierliche wirtschaftliche Unsicherheit in unterschiedlichen geografischen Gebieten, einschliesslich Westeuropa; Unfähigkeit, unser Geschäft mit OEMs zu behaupten oder auszubauen; Restrukturierungsmaßnahmen von OEMs, einschliesslich der Schliessung von Werken; Restrukturierung; Stellenabbau und/oder andere signifikante einmalige Kosten; die anhaltende Unterproduktion einer oder mehrerer unserer Betriebseinheiten; unsere Fähigkeit, erfolgreich wesentliche neue oder übernommene Geschäfte auf den Markt zu bringen; Liquiditätsrisiken; Risiken, die sich aus der Insolvenz einer wichtigen finanziellen Institution ergeben; Konkurs oder Insolvenz eines wichtigen Kunden oder Lieferanten; ein länger andauernder Lieferausfall an Komponenten von unseren Lieferanten; geplante Schliessungen von Produktionsanlagen unserer Kunden (typischerweise im dritten und vierten Quartal eines jeden Kalenderjahres); ein Stillstand der Produktionsanlagen unserer Kunden oder deren Unterlieferanten aufgrund von Arbeitsniederlegungen; unsere Fähigkeit, mit anderen Automobillieferanten zu konkurrieren; eine Verringerung von Outsourcingmassnahmen unserer Kunden oder der Verlust eines wesentlichen Produktions- oder Montag eprogramms; die Beendigung oder ausbleibende Erneuerung eines wesentlichen Produktionsauftrags eines Kunden; eine Abkehr von den Technologien, in die wir investieren; Risiken, die sich aus dem Zusammenbruch einer grösseren Finanzeinrichtung ergeben, Sonderabschreibungen bezüglich Goodwill, lebenslangem Anlagevermögen und latenten Steuerguthaben; Verschiebungen von Marktanteilen, die uns von unseren wichtigsten Kunden entfernen; Verschiebungen der Marktanteile hinsichtlich bestimmter Fahrzeuge oder -segmente, oder die Abkehr von Fahrzeugen, an denen wir einen signifikanten Anteil haben; Risiken der Geschäftstätigkeit in Auslandsmärkten, einschliesslich China, Russland, Indien, Südamerika und anderen für uns nichttraditionellen Märkten; die Auswirkungen volatiler Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese Schwankungen auszugleichen; Schwankungen relativer Währungskurse; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschliessen und zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren; unsere Fähigkeit, geeignete Due-Diligence-Massnahmen im Hinblick auf die Akquisitionsziele durchzuführen; anhaltender Preisdruck, einschliesslich unserer

Fähigkeit, Preiszugeständnisse an unsere Kunden auszugleichen; Garantie- und Rückrufkosten; Risiken von Produktionsunterbrechungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen; Pensionsfonds-Verbindlichkeiten; Rechtsansprüche und/oder aufsichtsbehördliche Massnahmen gegen uns; unsere Fähigkeit, nicht fahrzeugbezogene Geschäftsfelder, in denen wir Möglichkeiten verfolgen, zu verstehen und dort erfolgreich gegen die Konkurrenz anzutreten; Veränderungen der Zusammensetzung unseres Umsatzes zwischen Rechtsgebieten mit niedrigeren Steuersätzen und Gebieten mit höheren Steuersätzen sowie unserer Fähigkeit, steuerliche Verluste voll geltend zu machen; andere mögliche Steuerverbindlichkeiten; Unfähigkeit, zukünftige Investmentrenditen zu erreichen, die früheren Renditen entsprechen oder diese übertreffen; die Unberechenbarkeit und Fluktuation der Kurse unserer Stammaktien; Arbeitsniederlegungen und Arbeitsstreitigkeiten; Veränderungen unserer Bonität; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; sowie andere Faktoren, die in unserer jährlichen Informationsbroschüre bei den Börsenaufsichtsbehörden in Kanada sowie in unserem bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde auf Formblatt 40-F eingereichten Jahresbericht sowie in späteren Veröffentlichungen dargelegt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismässig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die die Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den prognostizierten erheblich beeinträchtigen könnten. Ausser in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsbezogene Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website: <http://www.magna.com>. Abschriften von Finanzdaten und anderen öffentlich eingereichten Dokumenten erhalten Sie online über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) der Canadian Securities Administrators unter <http://www.sedar.com> sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission unter <http://www.sec.gov>.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte unter +1-905-726-7035 an Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100746636> abgerufen werden.